

Finanzen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz**

Band (Jahr): - **(1980)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

fer Abkommen und Zusatzprotokolle, Tätigkeiten, die nicht durch die Genfer Abkommen geregelt sind, Technik des Besuchs von Haftstätten, Situationsanalysen, Rolle und Aufgabe des Zentralen Suchdienstes, Unterstützung mit Hilfsgütern, medizinische Hilfstätigkeit, Information usw.). 1980 fanden in Cartigny vier solcher Einführungskurse für 97 Teilnehmer statt.

Den Mitarbeitern am Hauptsitz wurden ebenfalls Möglichkeiten zur Erweiterung ihrer Kenntnisse geboten. 81 von ihnen nahmen 1980 an zumeist sprachlichen Fortbildungskursen teil.

Ferner besuchten 58 Mitarbeiter der Liga und des IKRK die zwei Kurse, die die beiden Institutionen gemeinsam für ihre neuen Angestellten organisiert hatten.

Delegationen

1980 unterhielt das IKRK 28 ständige Delegationen in ebenso vielen Ländern Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und des Nahen Ostens sowie 8 Zweigdelegationen. Eine weitere ständige Delegation befindet sich in New York und ermöglicht es dem Delegierten bei den internationalen Organisationen, Kontakte mit den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen im Rahmen der Tätigkeit des IKRK aufrechtzuerhalten. Nimmt man die «ad hoc» Missionen seiner Delegierten in etwa 30 Ländern hinzu, so war das IKRK 1980 in rund 60 Ländern anwesend.

FINANZEN

Bilanz

Die Bilanz stieg von 36,6 Millionen Schweizer Franken Ende 1979 auf 39,4 Millionen Ende 1980. Diese Zunahme, die eine bereits im Vorjahr festgestellte Entwicklung bestätigt, ist darauf zurückzuführen, dass das IKRK im vergangenen Haushaltsjahr bedeutende Mittel für die Finanzierung von Sonderaktionen erhalten hat. Es muss jedoch hervorgehoben werden, dass zum ersten Mal seit 10 Jahren die finanzielle Deckung gewisser Aktionen ungenügend war. So fehlten am Ende des Haushaltsjahres rund 3 Millionen Schweizer Franken, um Einnahmen und Ausgaben auszubalancieren.

Auch wenn diese Situation nicht beängstigend ist, so gibt sie doch Anlass zur Besorgnis. In der Tat scheint es, dass sich die Regierungen weniger für kleinere und mittelgrosse Sonderaktionen interessieren als für grossangelegte Operationen, wie sie in Südostasien und Afrika durchgeführt wurden. Die ungenügend finanzierten Aktionen betrafen folgende Länder: Nicaragua, El Salvador, Libanon sowie Irak und Iran ab Ende September 1980.

In seinem Bemühen, die seit einigen Jahren begonnene Politik der Erhöhung des allgemeinen Reservefonds fortzuführen, verbuchte das IKRK 1980 mit Genugtuung zwei diesbezügliche Sonderbeiträge, der eine von der Regierung Kuweits von 1,2 Millionen Schweizer Franken, der andere von der Regierung der Libysch-Arabischen Dschamahiriya in der Höhe von 1 Million Dollar.

Dank diesen beiden Beiträgen erreichte der allgemeine Reservefonds am 31. Dezember 1980 10,25 Millionen Schweizer Franken. Dieser Betrag, der etwa einem Viertel des ordentlichen Haushalts entspricht, bleibt jedoch relativ gering. Das IKRK möchte nämlich die Gewissheit haben, im Falle eines schweren internationalen Konflikts über eine Reserve zu verfügen, mit der mindestens sechs Monate seiner Tätigkeit gedeckt werden könnten.

Erfolgsrechnung

Entgegen dem Haushaltsvoranschlag, der für 1980 ein Defizit von mehr als 1 Million Schweizer Franken anführte, erscheint die Erfolgsrechnung mit einem Defizit von 9 133.16 Schweizer Franken relativ ausgewogen. Dieses Defizit konnte im Übertrag aus der Gewinn- und Verlustrechnung aufgefangen werden, wo nach diesem Ausgleich noch ein Saldo von 301 050.89 Schweizer Franken bleibt.

Dieses günstige Ergebnis ist einerseits auf die Zunahme der Einnahmen aus Regierungsbeiträgen und aus Privatspenden, die 1980 besonders bedeutend waren, zurückzuführen, und andererseits auf eine strenge Kontrolle der Ausgaben.

Finanzierung

Regierungen

Obwohl die Ergebnisse des Jahres 1980 als befriedigend betrachtet werden können, so muss nichtsdestoweniger festgehalten werden, dass die Herkunft der Beiträge zum ordentlichen Haushalt des IKRK die Universalität der Rotkreuzbewegung nicht genügend widerspiegelt. So leisten in der Tat mehr als 40% der 146 den Genfer Abkommen angehörenden Staaten keinerlei Beitrag an das IKRK. Deshalb wurden 1980 zahlreiche Missionen durchgeführt, um den Regierungen die Tätigkeiten des IKRK darzulegen und sie an ihre finanziellen Pflichten zu erinnern. Insbesondere begab sich der Präsident des IKRK in Begleitung des Leiters der Finanzierungsabteilung nach Kuwait, Bahrain, Katar, Oman, in die Vereinigten Arabischen Emirate, nach Italien, in den Vatikan und nach Libyen (siehe Seite 78 des vorliegenden Berichts).

Andere Missionen wurden in Lateinamerika (Argentinien, Chile, Kolumbien, Mexiko, Panama und Venezuela), in Europa (Bulgarien, Jugoslawien, Spanien, Ungarn und Rumänien), im

Nahen Osten (Saudiarabien und Jordanien) und schliesslich in den Vereinigten Staaten unternommen.

Diese Kontakte führten zu einer Steigerung der Regierungsbeiträge (Schweiz nicht eingeschlossen), die von SFr. 11 102 125 für 1978 und SFr. 12 678 500 für 1979 auf SFr. 15 562 775 für das Jahr 1980 angewachsen sind. Was die Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft (an den ordentlichen Haushalt und für Sonderaktionen) anbelangt, so sind sie zwischen 1979 und 1980 von SFr. 12 500 000 auf 14 500 000 gestiegen.

Nationale Gesellschaften

Die Beteiligung der Nationalen Gesellschaften an dem ordentlichen Haushalt des IKRK zeigte einen erfreulichen Fortschritt. Ihre regelmässigen Beiträge stiegen von SFr. 1 711 225 für 1979 auf SFr. 2 081 715 für 1980, wobei ihre zusätzlichen Beiträge, die für die Jahre 1978 und 1979 jeweils SFr. 172 652 und 468 760 betrugen, sich im Jahre 1980 auf SFr. 75 510 beliefen.

Verschiedenes

Die Behörden der Libysch-Arabischen Dschamahirija haben einen Fonds «Omar El Muktar» erstellt mit einem Anfangsbe-

trag von US \$ 300 000. Er wird frei vom IKRK verwaltet werden, und seine Erträge sollen für Schutz- und Hilfstätigkeiten in der Welt eingesetzt werden.

Rechnungsprüfung

In dem Begehren, seine Beziehungen auf andere schweizerische Rechnungspüfungsinstitute auszudehnen, hat das IKRK beginnend mit dem Haushaltsjahr 1980 die «Société Fiduciaire Suisse» («Schweizerische Treuhandgesellschaft») mit der Prüfung der Jahresrechnung beauftragt. Diese Treuhandgesellschaft folgt somit der Ofor Treuhand AG, die während zahlreicher Jahre ihre Aufgabe zur völligen Zufriedenheit des IKRK geleistet hat. Diese Änderung trat im Einvernehmen mit der vorherigen Kontrollstelle ein.

Auf Seite 110 dieses Berichts ist eine gedruckte Photokopie des Briefs der «Schweizerischen Treuhandgesellschaft» wiedergegeben, in welchem sie vorschlägt, Bilanz und Rechnung des Haushaltsjahres 1980 zu genehmigen.

VERGLEICH DER BILANZEN 1980/79 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)		
	1980	1979		1980	1979
AKTIVEN			PASSIVEN		
VERFÜGBARE MITTEL	2 268	13 331	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			- Kreditoren	4 237	3 973
- Wertpapiere (Börsenwert)	7 035	5 305	- Transitorische Passiven	1 457	482
- Kapitalanlagen	14 268	6 352		5 694	4 455
- Forderungen	3 935	2 848	LANGFRISTIGE SCHULDEN . . .	750	-
- Transitorische Aktiven	490	307	FONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN		
	25 728	14 812	- Hilfsaktionen	940	931
ANLAGEVERMÖGEN			- Aktionen mit Sonderfinanzierung	15 387	18 695
- Immobilien	2 462	978		16 327	19 626
- Material für dringliche Hilfe . . .	747	984	VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	6 076	4 960
- Mobiliar und sonstiges Material .	267	215	EIGENE MITTEL		
	3 476	2 177	- Übertragskonto	310	430
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	4 868	6 281	- Defizit Rechnungsjahr	(9)	(120)
AKTIONEN MIT PROVISORISCH DEFIZITÄRER FINANZIERUNG .	3 058	-		301	310
			- Allgemeine Reserven	10 250	7 250
BILANZSUMME	39 398	36 601		10 551	7 560
TREUHANDFONDS			BILANZSUMME	39 398	36 601
- Bankguthaben	731	92	TREUHANDFONDS		
GESAMTTOTAL	40 129	36 693	- Anspruchsberechtigte	731	92
			GESAMTTOTAL	40 129	36 693

ERFOLGSRECHNUNG DES JAHRES 1980

BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total
AUSGABEN			
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXEKUTIVRATS	245 417		245 417
REVISOR DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	82 853		82 853
DEPARTEMENT FÜR DOKTRIN UND RECHT			
Direktion und Expertentätigkeit	576 098		576 098
Rechtsabteilung	845 031		845 031
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation/Seminare	1 450 053		1 450 053
Abteilung für Nationale Gesellschaften und Doktrin	673 804		673 804
	3 544 986		3 544 986
DEPARTEMENT FÜR FELDEINSÄTZE			
Direktion und Unterstützungsdienste	2 134 394		2 134 394
Hilfsgüterabteilung	741 731		741 731
Medizinische Abteilung	868 549		868 549
Zone Europa und Nordamerika	324 539	4 250	328 789
Zone Afrika	330 712	23 316 445	23 647 157
Zone Asien-Ozeanien	1 190 652	76 916 315	78 106 967
Zone Naher Osten	4 260 445	3 170 613	7 431 058
Zone Lateinamerika	2 939 753	2 680 061	5 619 814
	12 790 775	106 087 684	118 878 459
ZENTRALER SUCHDIENST	3 834 741		3 834 741
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	173 849		173 849
PERSONALVERWALTUNGSDEPARTEMENT	2 498 000		2 498 000
PROGRAMM ZUR DELEGIERTENAUSBILDUNG	375 898		375 898
FINANZ- UND VERWALTUNGSDEPARTEMENT	7 548 345		7 548 345
PRESSE- UND INFORMATIONSABTEILUNG	1 971 240		1 971 240
«PUBLIC RELATIONS»	381 317		381 317
«REVUE INTERNATIONALE»	247 880		247 880
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	408 209		408 209
BETEILIGUNG AN ANDEREN ROTKREUZINSTITUTIONEN	254 692		254 692
ORGANISATIONSKOSTEN DER SPENDENSAMMLUNG	144 123		144 123
GESAMTAUSGABEN	34 502 325	106 087 684	140 590 009
ZUSÄTZLICHE BELASTUNGEN			
Ausgleichsfonds der Aktiven	106 767		106 767
Rückstellung zur Erneuerung der Einrichtungen	395 000		395 000
Rückstellung zur Entwicklung der Informationsmittel	350 000		350 000
Rückstellung für künftige unzulängliche Einnahmen	750 000		750 000
Zuweisung an den Reservefonds	41 485		41 485
Andere Belastungen	38 000		38 000
GESAMTBETRAG DER ZUSÄTZLICHEN BELASTUNGEN	1 681 252		1 681 252
GESAMTBETRAG DER AUSGABEN UND BELASTUNGEN	36 183 577	106 087 684	142 271 261

EINKÜNFTE (in Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN			
Beiträge:			
- Regierungen	16 838 195		16 838 195
- Nationale Gesellschaften	2 120 405		2 120 405
- Zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft	7 000 000		7 000 000
Beiträge aus privaten Quellen	459 950		459 950
Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung	1 166 237		1 166 237
Finanzerträge	1 339 133		1 339 133
	28 923 920		28 923 920
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN			
Ausserordentliche Beiträge:			
- der Regierungen	554 667		554 667
- der Nationalen Gesellschaften	75 510		75 510
Beiträge aus privaten Quellen	51 486		51 486
Stiftungen	383 126		383 126
	1 064 789		1 064 789
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN			
Beiträge für Sonderaktionen		97 271 365	97 271 365
Beteiligung an ausserordentlichen Haushalten	5 767 800		5 767 800
Andere Einkünfte	417 935		417 935
	6 185 735	97 271 365	103 457 100
TOTAL DER EINKÜNFTE	36 174 444	97 271 365	133 445 809
AUSGLEICH			
Belastungsüberschuss:			
- 1980	9 133		9 133
Ausgabenüberschuss, der von den Fonds für laufende Aktionen abge- zogen wird		8 816 319	8 816 319
TOTAL	36 183 577	106 087 684	142 271 261

BELASTUNGEN (in Schweizer Franken)	Ergebnis 1979	Ergebnis 1980	Budget 1981
AUSGABEN			
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXEKUTIVRATS	224 995	245 417	257 603
REVISOR DER GESCHÄFTSFÜHRUNG	63 875	82 853	175 930
DEPARTEMENT FÜR DOKTRIN UND RECHT			
Direktion und Expertentätigkeit	721 677	576 098	827 585
Rechtsabteilung	726 497	845 031	910 120
Abteilung für Verbreitung und Dokumentation/Seminare	1 354 959	1 450 053	1 580 690
Abteilung für Nationale Gesellschaften und Doktrin	516 500	673 804	646 050
	3 319 633	3 544 986	3 964 445
DEPARTEMENT FÜR FELDEINSÄTZE			
Direktion und Unterstützungsdienste	1 834 983	2 134 394	2 434 432
Hilfsgüterabteilung	716 995	741 731	718 310
Medizinische Abteilung	530 176	868 549	1 052 150
Zone Europa und Nordamerika	349 115	324 539	396 530
Zone Afrika	404 395	330 712	731 100
Zone Asien-Ozeanien	1 346 177	1 190 652	1 421 930
Zone Naher Osten	4 297 831	4 260 445	3 938 770
Zone Lateinamerika	784 993	2 939 753	3 376 730
	10 264 665	12 790 775	14 069 952
ZENTRALER SUCHDIENST	3 008 707	3 834 741	3 932 250
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	152 500	173 849	147 020
PERSONALVERWALTUNGSDEPARTEMENT	2 214 313	2 498 000	2 852 061
PROGRAMM FÜR DELEGIERTENAUSBILDUNG	264 172	375 898	780 730
FINANZ- UND VERWALTUNGSDEPARTEMENT	5 642 013	7 548 345	8 221 668
PRESSE- UND INFORMATIONENABTEILUNG	1 487 131	1 971 240	2 056 300
«PUBLIC RELATIONS»	377 064	381 317	341 521
«REVUE INTERNATIONALE»	224 951	247 880	291 320
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN	236 102	408 209	406 570
BETEILIGUNG AN ANDEREN ROTKREUZINSTITUTIONEN . . .	268 820	254 692	223 630
ORGANISATIONSKOSTEN DER SPENDENSAMMLUNG	145 375	144 123	150 000
GESAMTAUSGABEN	27 894 316	34 502 325	37 871 000
ZUSÄTZLICHE BELASTUNGEN			
Ausgleich der Aktiven	340 210	106 767	
Rückstellung zur Erneuerung der Ausrüstung	1 008 000	395 000	
Rückstellung zur Entwicklung der Informationsmittel	—	350 000	
Rückstellung im Hinblick auf künftig mangelnde Einnahmen	—	750 000	
Zuweisung an Reservefonds	1 250 000	41 485	
Andere Belastungen	—	38 000	
GESAMTBETRAG DER ZUSÄTZLICHEN BELASTUNGEN	2 598 210	1 681 252	
TOTALAUSGABEN UND BELASTUNGEN	30 492 526	36 183 577	37 871 000

EINKÜNFTE (in Schweizer Franken)	Ergebnis 1979	Ergebnis 1980	Budget 1981
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN			
Beiträge:			
- Regierungen	13 803 680	16 838 195	16 050 000
- Nationale Gesellschaften	1 831 875	2 120 405	1 900 000
- Zusätzliche Beiträge der Schweizerischen Eidgenossenschaft	7 000 000	7 000 000	7 000 000
Beiträge aus privaten Quellen	402 350	459 950	500 000
Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung	2 198 207	1 166 237	750 000
Finanzerträge	988 422	1 339 133	1 280 000
	26 224 534	28 923 920	27 480 000
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN			
Ausserordentliche Beiträge:			
- der Regierungen	666 014	554 667	4 270 000
- der Nationalen Gesellschaften	468 760	75 510	120 000
Stiftungen	65 901	383 126	250 000
Beiträge aus privaten Quellen		51 486	
Zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft	526 760		
Verbreitungsseminare	108 682		
	1 836 117	1 064 789	4 640 000
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN			
Beteiligung aus den ausserordentlichen Haushalten	1 882 485	5 767 800	4 000 000
Sonstige Einkünfte	161 599	417 935	
Beteiligung des Fonds für Hilfsaktionen	267 725		
	2 311 809	6 185 735	4 000 000
TOTAL DER EINKÜNFTE	30 372 460	36 174 444	36 120 000
AUSGLEICH			
Ausgabenüberschuss:			
- 1979	120 066	9 133	
- 1980			
Budgetdefizit 1981			1 751 000
TOTAL	30 492 526	36 183 577	37 871 000

STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN
(in Schweizer Franken)

LAND	Haushaltsjahr 1980			
	Ordentlicher Haushalt		Ausserordent- liche Haus- halte	TOTAL
	regelmässige Beiträge	sonstige Beiträge		
Afghanistan	8 370			8 370
Albanien	700			700
Argentinien	4 325			4 325
Australien	104 305		1 965 033	2 069 338
Bahamas	2 285			2 285
Bangladesh	2 325			2 325
Belgien	40 910		5 790	46 700
Bulgarien	6 250			6 250
Bundesrepublik Deutschland	304 510		1 555 666	1 860 176
Chile	9 300			9 300
China Volksrepublik	50 000		22 978	72 978
Dänemark	37 190		1 012 239	1 049 429
Deutsche Demokratische Republik	10 000			10 000
Dominikanische Republik	5 060			5 060
Ecuador	6 000			6 000
Finnland	3 000		1 296 500	1 299 500
Frankreich	148 770		96 875	245 645
Griechenland	34 405*			34 405
Guatemala	5 580			5 580
Haiti	3 785			3 785
Honduras	4 285*			4 285
Indonesien	10 230			10 230
Iran	58 115			58 115
Irland	8 370		36 942	45 312
Island	2 500			2 500
Italien	96 500		58 100	154 600
Japan	269 640		469 091	738 731
Jordanien	5 580			5 580
Jugoslawien	5 000			5 000
Kanada	30 095		836 921	867 016
Kolumbien	8 775			8 775
Korea Republik	24 640			24 640
Libanon	9 300			9 300
Liechtenstein	5 000		25 000	30 000
Luxemburg	16 270		96 282	112 552
Malaysia	5 580			5 580
Marokko	4 465			4 465
Mauritius Insel	2 325			2 325
Monaco	10 230		8 548	18 778
Mongolei	3 000			3 000
Neuseeland	19 990		420 854	440 844
Niederlande	72 060		2 911 742	2 983 802
Norwegen			1 490 750	1 490 750
Österreich	27 430		101 660	129 090
Pakistan	10 230			10 230
Paraguay	4 650			4 650
Philippinen	31 150			31 150
Polen	38 795			38 795
Portugal	11 160			11 160
Rumänien	26 035			26 035
Sambia			214	214
Schweden	19 900		2 127 400	2 147 300
Schweiz			672 500	672 500
Senegal	1 000			1 000

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1980

(in Schweizer Franken)

TABELLE IV

LAND	Haushaltsjahr 1980			
	Ordentlicher Haushalt		Ausserordentliche Haushalte	TOTAL
	regelmässige Beiträge	sonstige Beiträge		
Niger			4 281	4 281
Nigeria	16 070			16 070
Norwegen	151 200		2 307 390	2 458 590
Oman	10 000			10 000
Österreich	232 450		183 825	416 275
Philippinen	28 015		25 100	53 115
Polen	60 000			60 000
Portugal	30 000*			30 000
Rwanda	7 585			7 585
Saudiarabien	300 000*			300 000
Schweden	320 000*		4 319 200	4 639 200
Schweiz	14 500 000	201 003	2 630 226	17 331 229
Spanien	8 000			8 000
Sri Lanka	2 860			2 860
Südafrika	48 200			48 200
Thailand	14 385			14 385
Trinidad und Tobago	3 000			3 000
Tunesien	5 000*			5 000
Uganda	2 505			2 505
Ungarn	5 000			5 000
Uruguay	22 500*			22 500
Venezuela	11 470			11 470
Vereinigte Arabische Emirate	82 500*			82 500
Vereinigtes Königreich	429 825		7 362 004	7 791 829
Vereinigte Staaten von Amerika	1 821 000	67 693	17 528 097	19 416 790
Vietnam, Sozialistische Republik	1 625			1 625
Zypern	7 415		796	8 211
	1 275 420*			
	21 997 405	554 667	58 749 540	82 577 032
Nachzahlungen für frühere Jahre				
Bahrain	379 250			
Bangladesh	19 090			
Botswana	10 225			
Burma	12 800			
Indien	11 330			
Jordanien	4 550			
Kolumbien	48 060			
Kuweit	50 000			
Paraguay	16 335			
Saudiarabien	13 000			
Südafrika	(25 525)			
Togo	780			
Uruguay	2 025			
Vereinigte Arabische Emirate	(4 375)			
Zaire	26 400			
Verschiedene	1 425			
	565 370			
GESAMTTOTAL	23 838 195	554 667	58 749 540	83 142 402

* ausstehende Beiträge

1) Ausserordentliche und einmalige Beiträge, die direkt dem allgemeinen Reservefonds zugewiesen wurden.

- Kuweit Fr. 1 200 000.-

- Libyen Fr. 1 758 515.-

STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN
(in Schweizer Franken)

LAND	Haushaltsjahr 1980			
	Ordentlicher Haushalt		Ausserordent- liche Haus- halte	TOTAL
	regelmässige Beiträge	sonstige Beiträge		
Ägypten	62 150*			62 150
Algerien	130 500			130 500
Argentinien	97 350			97 350
Australien	298 125		2 671 271	2 969 396
Bahamas	8 150			8 150
Bahrain	82 250			82 250
Bangladesh	17 050			17 050
Barbados	900			900
Belgien	61 710	285 971	623 345	971 026
Brasilien	16 355			16 355
Bulgarien	8 000			8 000
Bundesrepublik Deutschland	539 400		4 710 182	5 249 582
Burma	12 800*		8 750	21 550
Burundi	1 845			1 845
Chile	16 150		12 386	28 536
China, Volksrepublik	150 000			150 000
Costa Rica	2 875			2 875
Dänemark	147 250		596 744	743 994
Deutsche Demokratische Republik	5 000			5 000
Elfenbeinküste	16 855			16 855
Ecuador	145			145
Fidschi	4 330			4 330
Finnland	46 050		285 218	331 268
Frankreich	1 010 200		826	1 011 026
Ghana	2 625			2 625
Griechenland	110 000		3 988	113 988
Honduras	1 750*			1 750
Indien	33 620*			33 620
Indonesien	60 750			60 750
Irak	58 690		1 632 500	1 691 190
Iran	100 000*			100 000
Irland	50 000		99 533	149 533
Island	3 500			3 500
Israel	31 000*			31 000
Italien	235 600*		228 201	463 801
Japan	240 000		1 444 816	1 684 816
Jordanien	10 000*			10 000
Jugoslawien	10 000*			10 000
Kamerun	20 080			20 080
Kanada	532 315		6 903 178	7 435 493
Katar	32 700			32 700
Kolumbien	59 795			59 795
Korea Republik	33 200			33 200
Kuweit ¹⁾	100 000			100 000
Libanon	6 540			6 540
Liberia	17 000			17 000
Libyen ¹⁾	329 000			329 000
Liechtenstein	20 000			20 000
Luxemburg	5 975		275 615	281 590
Malaysia	28 530			28 530
Malta	2 755			2 755
Marokko	17 500*			17 500
Mexiko	16 225			16 225
Monaco	5 000			5 000
Mongolei	1 000*			1 000
Nepal	3 000		8 750	11 750
Neuseeland	39 275		278 343	317 618
Niederlande	199 355		4 604 975	4 804 330

GESELLSCHAFTEN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 1980
(in Schweizer Franken)

TABELLE V

LAND	Haushaltsjahr 1980			
	Ordentlicher Haushalt		Ausserordent- liche Haus- halte	TOTAL
	regelmässige Beiträge	sonstige Beiträge		
Singapur	3 720		386	4 106
Spanien	24 175			24 175
Südafrika	12 600		37 646	50 246
Syrien	6 975			6 975
Thailand	33 475		408	33 883
Trinidad und Tobago	1 000			1 000
Tschechoslowakei	8 000			8 000
Tunesien	6 975			6 975
Türkei	20 000			20 000
UdSSR	16 000	75 510		91 510
Ungarn	5 000			5 000
Uruguay	1 000			1 000
Vereinigtes Königreich	74 800		1 792 713	1 867 513
Vereinigte Staaten von Amerika	240 565		2 188 000	2 428 565
Vietnam Sozialistische Republik	5 580			5 580
	38 690*			
	2 050 545	75 510	19 230 238	21 394 983
Nachzahlungen für frühere Jahre				
Ägypten	6 535			
Honduras	1 030			
Kongo Volksrepublik	2 100			
Philippinen	(815)			
Türkei	20 000			
Uruguay	1 000			
Vietnam Sozialistische Republik	1 320			
	31 170			
GESAMTTOTAL	2 120 405	75 510	19 230 238	21 426 153

* ausstehende Beiträge

FINANZÜBERSICHT DER

(in Schweizer Franken)

	Geldbeiträge		
	Regierungen	Nationale Gesellschaften	Verschiedene Quellen
AKTIONEN			
Europa – Zypern	–	–	–
Afrika – Südliches Afrika	2 817 745	1 820 939	491 803
– Ostafrika	–	1 933 895	35 195
– Westsahara	–	–	–
– Tschad	1 654 890	55 790	109 986
– Informationskampagne	–	–	–
– Afrika allgemein	16 423 849	1 935 451	45 116
	20 896 484	5 746 075	682 100
Asien – Ozeanien – Vietnam ³	–	–	–
– gemeinsame Aktion UNICEF/IKRK	29 570 142	11 735 343	17 772 371
– gemeinsame Aktion Liga/IKRK	1 000 000	130 490	3 677
– Heimschaffungen Bangladesh-Pakistan	–	–	–
– Osttimor	5 641 887	566 803	64 638
– Afghanische Flüchtlinge in Pakistan	–	239 000	543 937
– Vietnam, ex-Indsec	–	–	109 193
	36 212 029	12 671 636	18 493 816
Naher Osten – Libanon	131 105	244 068	33 359
– Iran/Irak	–	475 444	475
	131 105	719 512	33 834
Lateinamerika – Argentinien	501 057	–	–
– Nicaragua	1 008 865	52 277	81 837
– El Salvador	–	40 738	–
	1 509 922	93 015	81 837
TÄTIGKEITEN			
Schulhandbuch	–	–	–
RESERVEFONDS	–	–	–
	–	–	–
TOTAL	58 749 540	19 230 238	19 291 587

1) Einschliesslich Übernahme des Saldos zum 1.1.80 der früheren Aktion Angola

2) Überweisung von einem Rückerstattungskonto für das Südliche Afrika (Angola)

3) Frühere Aktion betr. Konflikt mit dem Demokratischen Kampuchea

4) Rückerstattung des Saldos durch Überweisung an HCR

5) Überweisung von einem Rückstellungskonto

6) Ausgabenüberschuss, gedeckt durch Zuweisung aus dem Fonds für Hilfsaktionen

7) Zurücknahme, mit Wert vom 1.07.80, des Saldos der gemeinsamen Aktion IKRK/Liga: (siehe Tabellen VIII und IX) 3 113 325

Zuzüglich Zuweisung von 50 % der Rückstellungen für Zinsen 95 464

3 208 789

Abzüglich Bildung einer Rückstellung für Berichte (Überprüfung und Einschätzung), Archivtätigkeit und Verschiedenes 350 000

2 858 789

(in Schweizer Franken)

Total der Einnahmen	Total der Ausgaben	Saldobestand	Überweisungen und Rückerstattungen	Saldoübertrag von 1979	Saldoübertrag auf 1981
–	4 250	(4 250)	–	38 521	34 271
5 130 487	12 869 613	(7 739 126)	11 930 693	(4 191 567) ¹	–
1 969 090	7 298 628	(5 329 538)	13 093 560	(7 764 022)	–
–	17 597	(17 597)	14 745	2 852	–
1 820 666	2 939 692	(1 119 026)	5 659 792	(4 540 766)	–
–	190 915	(190 915)	190 915	–	–
18 404 416	–	18 404 416	(30 879 465)	17 163 964	4 688 915
27 324 659	23 316 445	4 008 214	10 240 ²	670 461	4 688 915
–	9 491	(9 491)	–	179 805	170 314
59 077 856	63 198 030	(4 120 174)	–	11 105 760	6 985 586
1 134 167	1 538 401	(404 234)	–	270 694	(133 540)
–	–	–	(10 549) ⁴	10 549	–
6 273 328	10 124 136	(3 850 808)	15 950 ⁵	5 005 949	1 171 091
782 937	801 318	(18 381)	18 381 ⁶	–	–
109 193	1 244 939	(1 135 746)	2 858 789 ⁷	–	1 723 043
67 377 481	76 916 315	(9 538 834)	2 882 571	16 572 757	9 916 494
408 532	2 381 870	(1 973 338)	–	847 977	(1 125 361)
475 919	788 743	(312 824)	–	–	(312 824)
884 451	3 170 613	(2 286 162)	–	847 977	(1 438 185)
501 057	–	501 057	–	(501 057)	–
1 142 979	2 015 618	(872 639)	–	10 096	(862 543)
40 738	664 443	(623 705)	–	–	(623 705)
1 684 774	2 680 061	(995 287)	–	(490 961)	(1 486 248)
–	–	–	136 859 ⁸	48 836	185 695
–	–	–	(287 970) ⁹	470 010	182 040
–	–	–	(151 111)	518 846	367 735
97 271 365	106 087 684	(8 816 319)	2 741 700	18 157 601	12 082 982¹⁰

⁸⁾ Beitrag für das Haushaltsjahr 1980: 260 000
Ausgaben für das Haushaltsjahr 1980: 123 141

Übertragssaldo 136 859

⁹⁾ Finanzierung der Aktion Bolivien (Kosten für Durchführung + Hilfsgüter)

¹⁰⁾ d.h. Aktionen mit Gewinnsaldo 15 140 955
Abzüglich provisorisch defizitäre Aktionen 3 057 973

12 082 982

BEITRÄGE ZU DEN

(in Schweizer Franken)

Spender	AFRIKA				Zwischentotal „Spendenaufruf für Gesamtafrika“	NAHER OSTEN		Zwischentotal Naher Osten
	Südliches Afrika	Horn von Afrika	Tschad	Afrika allgemein		Libanon	Iran/Irak	
Regierungen								
Australien								
Belgien						57 900		57 900
Burma								
BRD						49 040		49 040
Chile								
Dänemark								
Finnland	88 700		21 564		110 264	22 175		22 175
Frankreich			826		826			
Griechenland								
Irak			1 632 500		1 632 500			
Irland	17 200				17 200			
Italien								
Japan								
Kanada				2 851 364	2 851 364			
Luxemburg						1 990		1 990
Nepal								
Neuseeland								
Niederlande	209 200			2 082 500	2 291 700			
Niger								
Norwegen	681 665			1 006 285	1 687 950			
Österreich								
Philippinen								
Schweden				1 931 200	1 931 200			
Schweiz								
Vereinigtes Königreich .	1 820 980				1 820 980			
Ver. Staaten v. Amerika				8 552 500	8 552 500			
Zypern								
TOTAL zu übertragen . . .	2 817 745		1 654 890	16 423 849	20 896 484	131 105		131 105

SONDERAKTIONEN IM JAHRE 1980

(in Schweizer Franken)

TABELLE VII

ASIEN					Zwischen- total Asien	LATEINAMERIKA			Zwischento- total Latein- Amerika	Gesamt- total
Vietnam Ex-Indsec	Kambodscha/ Thailand	ZSD Flücht- linge Süd- ostasien	Pakistan, afghanische Flüchtlinge	Osttimor		Argentinien	Nicaragua	El Salvador		
	635 118			2 036 153	2 671 271					2 671 271
	565 445				565 445					623 345
	8 750				8 750					8 750
	4 661 142				4 661 142					4 710 182
	12 386				12 386					12 386
	596 744				596 744					596 744
	66 525			43 127	109 652		43 127		43 127	285 218
										826
	3 988				3 988					3 988
	82 333				82 333					1 632 500
				72 833	72 833		155 368		155 368	99 533
				1 444 816	1 444 816					228 201
	3 949 069				3 949 069		102 745		102 745	1 444 816
	273 625				273 625					6 903 178
	8 750				8 750					275 615
	235 635			42 708	278 343					8 750
	2 105 650				2 105 650		207 625		207 625	278 343
	4 281				4 281					4 604 975
	619 440				619 440					4 281
	183 825				183 825					2 307 390
	25 100				25 100					183 825
	1 992 000			396 000	2 388 000					25 100
	1 130 226	1 000 000			2 130 226		500 000		500 000	4 319 200
	5 541 024				5 541 024					2 630 226
	6 868 290			1 606 250	8 474 540	501 057			501 057	7 362 004
	796				796					7 362 004
										17 528 097
										796
	29 570 142	1 000 000		5 641 887	36 212 029	501 057	1 008 865		1 509 922	58 749 540

BEITRÄGE ZU DEN

(in Schweizer Franken)

Spender	AFRIKA				Zwischentotal „Spendenauftrag für Gesamtafrika“	NAHER OSTEN		Zwischentotal Naher Osten
	Südliches Afrika	Horn von Afrika	Tschad	Afrika allgemein		Libanon	Iran/Irak	
Regierungen								
Übertrag	2 817 745		1 654 890	16 423 849	20 896 484	131 105		131 105
Nationale Gesellschaften								
Australien				23 440	23 440	3 938		3 938
Belgien			5 790		5 790			
BRD	540 000			183 800	723 800	55 440	450 500	505 940
China Volksrepublik								
Dänemark						51 780		51 780
Finnland		45 400		100 000	145 400			
Frankreich							20 344	20 344
Irland								
Italien				37 900	37 900			
Japan	10 000			15 000	25 000	4 091		4 091
Kanada				28 790	28 790	11 635		11 635
Liechtenstein								
Luxemburg	3 000			4 000	7 000	2 500	4 600	7 100
Monaco								
Neuseeland				16 290	16 290	3 226		3 226
Niederlande	17 339			169 758	187 097	41 850		41 850
Norwegen		1 147 500		343 250	1 490 750			
Österreich								
Sambia								
Schweden	1 200 600	407 800		400 200	2 008 600			
Schweiz	50 000	30 000	50 000	100 000	230 000	50 000		50 000
Singapur								
Südafrika								
Thailand						408		408
Vereinigtes Königreich . .		303 195		513 023	816 218	19 200		19 200
Ver. Staaten v. Amerika . .								
TOTAL	1 820 939	1 933 895	55 790	1 935 451	5 746 075	244 068	475 444	719 512
Sonstige								
EWG	464 344	9 348	82 986		556 678			
Liga der Rotkreuzgesellsch.								
Oxfam								
Versch. Organisationen . .	967	21 250		36 440	58 657			
Private	26 492	4 210	27 000	8 676	66 378	264	475	739
Sonstige Einnahmen		387			387	33 095		33 095
TOTAL	491 803	35 195	109 986	45 116	682 100	33 359	475	33 834
GESAMTTOTAL	5 130 487	1 969 090	1 820 666	18 404 416	27 324 659	408 532	475 919	884 451

SONDERAKTIONEN IM JAHRE 1980

(in Schweizer Franken)

TABELLE VII (Fortsetzung)

ASIEN					Zwischen- total Asien	LATEINAMERIKA			Zwischen- total Latein- Amerika	Gesamt- total
VIETNAM ex-Indsec	Kambodscha/ Thailand	ZSD Flücht- linge Süd- ostasien	Pakistan, afghanische Flüchtlinge	Osttimor		Argentinien	Nicaragua	El Salvador		
	29 570 142	1 000 000		5 641 887	36 212 029	501 057	1 008 865		1 509 922	58 749 540
	1 548 500			389 155	1 937 655					1 965 033
	325 926				325 926					5 790
		22 978			22 978					1 555 666
	916 447	44 012			960 459					22 978
	1 151 100				1 151 100					1 012 239
				10 656	10 656		32 937	32 938	65 875	1 296 500
	36 942				36 942					96 875
	20 200				20 200					36 942
	440 000				440 000					58 100
	778 791			10 497	789 288		7 208		7 208	469 091
	5 000		19 000	1 000	25 000					836 921
	63 782				63 782		10 600	7 800	18 400	25 000
	8 548				8 548					96 282
	391 955			8 065	400 020		1 318		1 318	8 548
	2 666 035			16 760	2 682 795					420 854
										2 911 742
	38 160	63 500			101 660					1 490 750
							214		214	101 660
	162 500		220 000	118 800	118 800					214
	386			10 000	392 500					2 127 400
	37 646				386					672 500
					37 646					386
	955 425			1 870	957 295					37 646
	2 188 000				2 188 000					408
										1 792 713
										2 188 000
	11 735 343	130 490	239 000	566 803	12 671 636		52 277	40 738	93 015	19 230 238
	14 015 743		453 500	4 206	14 019 949		43 112		43 112	14 619 739
	1 852 174				453 500					453 500
	410 484		25 350	54 550	1 852 174					1 852 174
	1 111 387	3 677	65 087	5 882	490 384		38 325		38 325	587 366
109 193	382 583				1 186 033		400		400	1 253 550
					491 776					525 258
109 193	17 772 371	3 677	543 937	64 638	18 493 816		81 837		81 837	19 291 587
109 193	59 077 856	1 134 167	782 937	6 273 328	67 377 481	501 057	1 142 979	40 738	1 684 774	97 271 365

Vergleichende Bilanzen per 30. Juni 1980 und 31. Dezember 1979

AKTIVEN			PASSIVEN		
	Bilanz 30.06.80	Bilanz 31.12.79		Bilanz 30.06.80	Bilanz 31.12.79
	SFr.	SFr.		SFr.	SFr.
VERFÜGBARKEITEN	827 200	82 697	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			- Kreditoren	117 150	190 434
- Kapitalanlagen	2 594 204	3 148 428			
- Transitorische Aktiven	-	36 092	RÜCKSTELLUNGEN FÜR NOCH NICHT ZWECKGEBUNDENE ZINSEN	190 929	-
	2 594 204	3 184 520	EIGENE MITTEL		
			- Übertrag Vorjahr	3 076 783	4 854 006
			- Ausgabenüberschuss		
			1.1.79 - 31.12.79		(1 561 273)
			- Ausgabenüberschuss		
			1.1.80 - 30.6.80	(38 280)	
			- Kursschwankungen Dollar- Yen/SFr.	74 822	(215 950)
				3 113 325	3 076 783
	3 421 404	3 267 217		3 421 404	3 267 217

Anmerkung: Am 30. Juni 1980 beschloss der „Coordinating body“, dem die Vertreter der Liga der Rotkreuzgesellschaften und des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz angehören, dass die gemeinsame „INDSEC“-Aktion mit diesem Datum formell beendet sei. Die vorhandenen Mittel wurden an das IKRK übertragen und werden für die Durchführung bereits angefangener Programme verwendet. Sie sind in den Sonderaktionen eingeschlossen (siehe Tabelle VI).

Erfolgsrechnung

	Zeitspanne vom 1.1.80 bis 30.6.80
EINNAHMEN	SFr.
- Bankzinsen	190 929
- Annullierung Rückstellung „I.O.G.“	36 319
	<u>227 248</u>
AUSGABEN	
- Zuweisung an Rückstellung für noch nicht zweckgebundene Zinsen	190 929
- Ausgaben für Hilfsgüter	21 875
- Aktionskosten	52 724
	<u>265 528</u>
AUSGABENÜBERSCHUSS	<u>(38 280)</u>
KURSSCHWANKUNGEN DOLLAR, YEN / SFR.	<u>74 822</u>
SALDOÜBERTRAG zum 1.1.80	<u>3 076 783</u>
VERFÜGBARER SALDO PER 30.6.80	<u><u>3 113 325</u></u>

I. FONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN
(Zusammenfassung der Bewegung 1980)

TABELLE X

			in Schweizer Franken	
			Ausgaben	Einnahmen
I. FONDS FÜR HILFSAKTIONEN				
1. Neuer Saldo am 1. Januar 1980				931 249
2. Einnahmen 1980				
2.1. Ertrag der Sammlung beim Schweizervolk	564 231			
2.2. Zuwendungen an besondere Hilfsaktionen	604 181			
2.3. Gewinn aus Verkauf Gedenktaler zum 150. Geburtstag Henry Dunants	180 267			
2.4. Sonstige Einnahmen	25 208			1 373 887
3. Zur Verfügung stehender Betrag				2 305 136
4. Ausgaben 1980				
Ankauf und Beförderung der Hilfsgüter nach folgenden Einsatzzonen:				
	Aus-	Ver-		
	gaben	pflichtungen		
- Europa	5 519	9 508	15 027	
- Afrika	23 728	24 477	48 205	
- Lateinamerika	663 008	30 420	693 428	
- Südostasien	182 293	162 637	344 930	
- Naher Osten	726 909	(31 134)	695 775	
- Verschiedene Hilfsaktionen	41 802	48 481	90 283	
- Kosten für Aufrechterhaltung des Notvorrats	13 472	1 528	15 000	
	1 656 731	245 917	1 902 648	
- von 1979 übernommene Programme		(537 341)	(537 341)	
	1 656 731	(291 424)	1 365 307	1 365 307
5. Am 31. Dezember 1980 verfügbar				939 829
(ausgewiesen bei der Bilanz, im Fonds für laufende Aktionen, Hilfsaktionen)				
II. FONDS FÜR SONDERAKTIONEN				
1. Neuer Saldo zum 1. Januar 1980				18 694 942
2. Einnahmen 1980				
Verschiedene Beiträge		97 271 365 ¹⁾		
Überweisungen und Rückzahlungen		2 741 700 ¹⁾		100 013 065
3. Zur Verfügung stehender Betrag				118 708 007
4. Ausgaben 1980	106 087 684 ¹⁾			
Änderungen laufender Verpflichtungen	291 424 ²⁾			106 379 108
5. Am 31. Dezember 1980 verfügbarer Nettobetrag				12 328 899*
*dieser Betrag setzt sich folgendermassen zusammen:				
- Sonderaktionen mit Gewinnsaldo	15 140 955 ¹⁾			
- Verpflichtungen in Hilfsprogrammen (gemäss Punkt I/4)	245 917			
(siehe Passiven der Bilanz, Tabelle I)	15 386 872			
Abzüglich Aktionen mit provisorisch defizitärer Finanzierung	3 057 973 ¹⁾			12 328 899
(siehe Aktiven der Bilanz, Tabelle I)				

¹⁾ Einzelheiten nach Tabelle VI

²⁾ d.h. - von 1979 auf 1980 übertragene Programme
- von 1980 auf 1981 übertragene Programme
1980 durchgeführt

537 341
245 917
291 424

SONDERFONDS

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1980

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere:		Unveräusserliches Kapital	1 028 252,52
- Schweizer Obligationen (Börsenwert: Fr. 1 229 240,-)	1 257 000,-	Unübertragbare Reserve:	
Schweizerische Nationalbank, Genf	56 544,22	- Saldo vortrag des Vorjahres	263 015,50
Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	19 534,40	- aus dem Ergebnis des Jahres 1980 entnommene satzungsgem. Zuweisung	6 271,60
		Gesamtbetrag der eigenen Mittel . . .	1 297 539,62
		Internationales Komitee vom Roten Kreuz, Genf, Kontokorrent	35 539,-
	<u>1 333 078,62</u>		<u>1 333 078,62</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1980

EINNAHMEN		SFr.
Erträge aus Wertpapieren		<u>60 614,70</u>
AUSGABEN		
Verlust zurückbezahlter Obligationen		16 920,-
Nettoprovisionen auf während des Haushaltsjahres erworbene Wertpapiere		112,50
Aufbewahrungsgebühren		638,60
Revisionshonorare		830,-
Sonstige Spesen		303,-
		<u>18 804,10</u>
ERTRAG		
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1980		<u>41 810,60</u>
SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG		
Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15 % des obigen Ertrags		6 271,60
Satzungsgemässe Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK, nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung)		35 539,-
TOTAL wie oben angegeben		<u>41 810,60</u>

2. AUGUSTA-FONDS
BILANZ PER 31. DEZEMBER 1980

AKTIVEN

	SFr.
Wertpapiere (Schweizer Obligationen) . . .	90 000,-
Schweizer Aktien und Anteilscheine (Kaufpreis)	24 931,95
	<u>114 931,95</u>
Abzüglich:	
Rückstellungen für Kursschwankungen . . .	17 456,95
	<u>97 475,-</u>
Banken	5 730,60
Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 519,60
	<u>104 725,20</u>

PASSIVEN

	SFr.
Unveräusserliches Kapital	100 000,-
Freie Reserven für Kursschwank. der Wertpapiere	1 013,25
	<u>101 013,25</u>
Total der eigenen Mittel	
IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	3 711,95
	<u>104 725,20</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1980

AUSGABEN

	SFr.
Revisionshonorare	490,-
Aufbewahrungsgebühren und Bankspesen . .	64,20
Sonstige Spesen	75,55
	<u>629,75</u>

EINNAHMEN

	SFr.
Erträge aus Wertpapieren und Bankzinsen . .	4 341,70
	<u>4 341,70</u>

ERTRAG

Einnahmenüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1980, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen

SFr.

3 711,95

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1980

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert: Fr. 79 300,-)	75 000,-	Kapital	25 000,-
Medaillenvorrat	6 672,-	Reserve:	
Schweizerische Nationalbank, Genf	6 904,05	Gewinnsaldovortrag aus dem Vorjahr	64 120,95
Eidgenössische Steuerverwaltung Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 477,-	Plus: Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1980 . .	4 644,05
IKRK, Augusta-Fonds, Kontokorrent	3 711,95		68 765,-
	<u>93 765,-</u>		<u>93 765,-</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1980

AUSGABEN		EINNAHMEN	
	SFr.		SFr.
Druck- und Versandkosten für Rundschreiben, sonstige Gebühren	2 774,-	Erträge aus Wertpapieren	4 220,-
Revisionshonorare	470,-	Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgsrechnung des Augusta-Fonds per 31.12.1980 gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz	3 711,95
Aufbewahrungsgebühren	43,90		7 931,95
	<u>3 287,90</u>		
ERTRAG			
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1980, auf Reservefonds überwiesen		SFr.	
		<u>4 644,05</u>	

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1980

(mit Wertangabe in US \$)

AKTIVEN		PASSIVEN		
	US \$		US \$	US \$
Wertpapiere (Börsenwert: US \$ 1 274 390.-)	959 451,10	Unveräusserliches Kapital		1 000 000,-
Bankguthaben	492 378,13	Konto der zuzuweisenden Einkommen:		
		- Saldo vortrag aus dem Vor-		
		jahr	315 002,56	
		- Ertragsüberschuss gegen-		
		über den Aufwendungen für		
		das Rechnungsjahr 1980 . . .	136 003,67	451 006,23
		Total der eigenen Mittel		1 451 006,23
		IKRK, Kontokorrent		823,-
				1 451 829,23
	<u>1 451 829,23</u>			<u>1 451 829,23</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1980

AUSGABEN		EINNAHMEN	
	US \$		US \$
Aufbewahrungsgebühren	7 107,19	Einkommen aus Wertpapieren	89 828,43
Revisionshonorare	823,-	Bankzinsen	22 917,90
		Gewinn aus Verkauf von Wertpapieren . . .	31 187,53
	<u>7 930,19</u>		<u>143 933,86</u>
ERTRAG		US \$	
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendun-			
gen für das Rechnungsjahr 1980, auf Konto der			
zuzuweisenden Einkommen übertragen		136 003,67	

5. FRANZÖSISCHER FONDS „MAURICE DE MADRE”

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1980

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere:		Kapital:	
- Obligationen und Kassenbons (Börsenwert Fr. 2 042 300,-)	2 090 000,-	Saldovortrag aus dem Vorjahr	2 068 205,60
		Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1980	58 151,38
- Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	23 446,60	Total der eigenen Mittel . . .	2 126 356,98
- Banken	12 910,38		
	<u>2 126 356,98</u>		<u>2 126 356,98</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1980

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Unterstützung von zwei Bezugsberechtigten	2 250,-	Einkommen aus Wertpapieren	65 875,-
Spesen bei Titelerwerb und andere Bankspesen	3 215,10	Zinsen aus Kontokorrent und Anlagekonten	1 465,38
Agio auf im Rechnungsjahr erworbene Wertpapiere	500,-		
Honorare	2 065,-		
Sonstige Spesen	1 158,90		
	<u>9 189,-</u>		<u>67 340,38</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1980 auf Kapitalkonto überwiesen	SFr.
	<u>58 151,38</u>

Schweizerische Treuhandgesellschaft

GEGRÜNDET 1906

TELEPHON 061 2255 00

TELEX 62718

ST. JAKOBS-STRASSE 25, POSTFACH, 4002 BASEL

Bericht der Kontrollstelle
an die Versammlung des

INTERNATIONALEN KOMITEE VOM ROTEN KREUZ, GENÈVE

Meine Damen und Herren,

Als Kontrollstelle Ihrer Institution haben wir die auf den
31. Dezember 1980 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

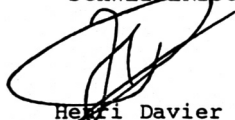
Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung
übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bilanz mit einer Summe von Fr. 40,128,861.00, worin die als
Bilanzergänzung angeführten treuhänderischen Fonds enthalten
sind, und die Betriebsrechnung, die nach der Zuweisung an
Rücklagen für verschiedene zusätzliche Aufwendungen einen
Ausgabenüberschuss von Fr. 9,133.00 zeigt, die Vermögenslage
auf den 31. Dezember 1980 und das Betriebsergebnis des
Rechnungsjahres 1980 getreu darstellen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die
vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 3. April 1981

SCHWEIZERISCHE TREUHANDGESELLSCHAFT



Henri Davier



Adolfo Grandchamp